

Mitteilung:

Wie die Verwaltung in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 19.03.07 unter TOP 2.2 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 20.11.2006 und Ergänzungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.12.2006:

Fortschreibung des Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanes**hier: Nahverkehrsplan“**

berichtet hat, sind die Arbeiten zum Nahverkehrsplan der Stadt Bonn bereits weit fortgeschritten. Am 12.03.07 wurden der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises die wesentlichen Ergebnisse erstmalig vorgestellt.

Am 18.04.07 hat nunmehr der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalpflege der Stadt Bonn der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Bonn „Entwurf Angebotskonzept Bus 2008, Stand 26.03.07“ als Zielkonzept für die weitere Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Verkehrsunternehmen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zugestimmt. Das Konzept liegt der Verwaltung mittlerweile vor.

Der Inhalt lässt sich schlagwortartig wie folgt zusammenfassen:**Ziel der Planung**

- ⇒ Klare Netzstruktur
- ⇒ Abbau von Parallelverkehren
- ⇒ Optimierung des Angebotes mit vertretbaren Qualitätseinbußen
- ⇒ Einsatz von Gelenkbussen auf ausgewählten Linien
- ⇒ Entlastung des ZOB in Bonn am Hbf (Verkleinerung)
- ⇒ Verringerung des städtischen Finanzbedarfs

Netzstruktur

- ⇒ Innerstädtisches Hauptnetz
- ⇒ Ergänzungsnetz oder Linien mit überwiegend regionaler Funktion
- ⇒ Taxibus

Kurzbeschreibung des „Angebotskonzeptes Bus 2008“**Vereinfachung des Liniennetzes**

- ⇒ Straffung und Differenzierung in Haupt- und Ergänzungsnetz
- ⇒ Verringerung der Linien von 44 auf 35
- ⇒ Hauptlinien in der Regel als Durchmesserlinien, Ergänzungslinien stellen Stadtteil- und Regionalverbindungen her
- ⇒ drei Regionalbuslinien fahren als Schnellbuslinien

Optimierung des Fahrtenangebotes

- ⇒ durch optimale Fahrplankoordination
- ⇒ durch Reduzierung des Angebotes dort, wo ein attraktives Schienenangebot bzw. eine geringe Nachfrage besteht
- ⇒ durch ein dichtes Netz und bessere Fahrplankoordination von Parallellinien ist mit vertretbaren Qualitätseinbußen samstags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Reduzierung des Grundtaktes möglich

- ⇒ erstmals Einsatz von TaxiBus-Linien

Entlastung der City und des ZOB

- ⇒ durch Bildung von Linienpärchen deutliche Entzerrung des Busverkehrs im Innenstadtbereich und Entlastung des ZOB
- ⇒ Rund-um-Anschluss am ZOB kann entfallen

Begleitende Maßnahmen im Stadtbahnnetz

- ⇒ Analog zum 30-Minuten-Takt der Buslinien soll auf der Linie 66 samstags 7.30 Uhr - 20.30 Uhr ein 15-Minuten-Takt (heute 10-Minuten-Takt) zwischen Siegburg und Ramersdorf, sowie weiter nach Bad Honnef im 30-Minuten-Takt (heute 20-Minuten-Takt 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr) gefahren werden.

Weiteres Vorgehen

Nach einer ersten Durchsicht des Entwurfes „Angebotskonzept Bus 2008“ sind auf allen Busverbindungen zwischen der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis Änderungen vorgesehen. Die Regionallinien sollen im Gegensatz zu heute nunmehr integrierter Bestandteil des Bonner ÖPNV-Angebotes sein. Das führt dazu, dass sich die Linienführung, der Takt, aber auch das derzeitige Fahrtenangebot ändern.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wird die Verwaltung auf der Grundlage der gefassten Beschlüsse mit gutachterlicher Unterstützung in Abstimmung mit den betroffenen Verkehrsunternehmen die Vorschläge prüfen, mit der Stadt Bonn erörtern und dem Ausschuss berichten.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss am 22.05.2007

Im Auftrag

(Heinze)